



Oberes Vogtland

Schüler greifen nach den Sternen

Musical-Premiere des Gymnasiums Markneukirchen am Sonntagnachmittag im ausverkauften Theater Bad Elster

VON ECKHARD SOMMER

Bad Elster/Markneukirchen. Das Gymnasium Markneukirchen steht seit Sonntag auf einer Stufe mit Johannes Heesters, Wolfgang Stumph und anderen Stars. Die rund 100 Mitwirkenden am Musical-Projekt „Den Sternen entgegen“ wurden als Ensemble zum „Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters“ ernannt. Die Urkunde dazu überreichte nach der Premiere Hansjörg König, Staatssekretär im sächsischen Wissenschaftsministerium zusammen mit Generalmusikdirektor Florian Merz als Intendant des Hauses.

Den meisten Besuchern der lange ausverkauften Vorstellung und erst recht denen, die die erste Premiere bereits am Nachmittag sahen, wird dieser festliche Akt entgangen sein. Statt dessen genossen sie das, was ihnen die Solisten, Chorsänger, Tänzer, Musiker, Maskenbildner, Requisiteure, Ton- und Lichttechniker und die Projektleitung zweieinhalb Stunden lang auf der Bühne boten. Und das war ein mitreißender Querschnitt aus weltbekanntesten Musicals: „Cabaret“, „Der König der Löwen“, „Grease“, „Hair“, „Der Tanz der Vampire“, „Les Misérables“, „Dirty Dancing“ und anderen. Die opulenten Kostüme, die klare Akustik, die ausgefeilten Choreografien, die beeindruckende Lichtshow – alles ergänzte sich und stimmte von vorn bis hinten auf den Punkt. Jemanden von den Darstellern namentlich zu nennen, das hieße, den anderen Unrecht zu tun. Auch wenn es wegen der vielen Veranstaltungen bis zum kommenden Sonntag eine Einteilung in A- und B-Besetzung gibt, bedeutet sie nicht, dass entweder die Stars oder die Reservisten auf der Bühne stehen. Nein, „Den Sternen entgegen“ ist in jedem Fall eine kollektive Meisterleistung. Angesichts des Titels stellt sich die Frage: Wo sind für das Ensemble die Sterne, nach denen sie streben?



Eine glanzvolle Premiere erlebte am Sonntagnachmittag im König-Albert-Theater Bad Elster die Musical-Show „Den Sternen entgegen“ des Gymnasiums Markneukirchen. Von rund 100 Sängern, Tänzern und Solisten der Schule wurden Musical-Klassiker auf die Bühne gebracht – unter anderem „Der König der Löwen“. In der Bildmitte Sebastian Knappe als Simba und Marie Kellner als Nala. –FOTO: ECKHARD SOMMER

STIMMEN

Birgit und Olaf Richter, Adorf: Einfach super, was die Schüler auf die Beine gestellt haben. Das wird von Jahr zu Jahr besser und es wachsen ja auch immer wieder gute neue Darsteller nach.

Peggy Kaltenbach, Münchenberg: Mir hat das ganze Programm gefallen, weil es so vielseitig ist und die Schüler richtig pro-

fessionell geworden sind. Das sage ich nicht, weil meine große Tochter mitgemacht hat. Für mich persönlich war „Grease“ der Höhepunkt.

Beate Döhn, Grünbach: Einige von den anderen Musicals habe ich auch schon gesehen und ich bin immer wieder begeistert. Das war wirklich Spitze. Ganz besonders toll fand ich den Gesang.

Jacqueline Kultscher, Bad Elster: Ich bin von allem begeistert: von der Musik, von den Tänzen, von den Kostümen, von der Lichtshow.

Yvonne Georgi, Schöneck: Das war einzigartig. Ich finde es erstaunlich, welches Können die Schüler haben und mit welcher Leidenschaft sie das Programm gespielt haben.

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
 Oberes Vogtland
 Dienstag, den 19. Oktober 2010
 10

→ Impressum → Kontakt